

# SICHER IN ZEITEN DES WANDELS

Niedersachsen zukunftsfest  
und solidarisch gestalten

**Einblicke in den Koalitionsvertrag**



## 1. ENERGIE, KLIMA, UMWELT, BAUEN & WOHNEN

**Klare Ziele:** Wir bringen Niedersachsen auf den 1,5-Grad-Pfad, senken die Emissionen bis 2030 um 75 Prozent und machen das Land in starken Schritten bis 2040 klimaneutral. Die erneuerbaren Energien aus Sonne und Windkraft bauen wir rasch und konsequent aus.

**Klimacheck für den Landeshaushalt:** Alle relevanten Maßnahmen werden auf ihre Klimaauswirkungen überprüft, um mehr Transparenz zu schaffen und eine Grundlage zu haben, um effektiv steuern zu können. Die niedersächsische Haushalts- und Finanzpolitik wird noch stärker auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz ausgerichtet.

**Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren:** Wir werden einen Klimavorrang einführen, denn die klimaverträgliche Erzeugung von Strom und Wärme, Maßnahmen der energetischen Sanierung und Energieeffizienz sowie der dafür erforderliche Ausbau der Energieinfrastruktur liegen im überragenden öffentlichen Interesse. Diesen Vorrang werden wir rechtsverbindlich verankern. Die Energiewende kann nur gelingen, wenn Genehmigungsverfahren vereinfacht, beschleunigt und digitalisiert werden. Mit Vertreterinnen und Vertretern aus Energiebranche, Naturschutz, Landwirtschaft und von den kommunalen Spitzenverbänden etablieren wir eine „Task-Force Energiewende“. Auf alle neuen Dächer kommen schnellstmöglich Solaranlagen und die Vorrangflächen für die Windenergie werden wir bis 2026 verdoppeln.

**Finanzielle Beteiligung an der Energiewende:** Ziel ist es, dass die Menschen vor Ort von der Energiewende profitieren – auch finanziell. Deshalb verpflichten wir Anlagenbetreiberinnen und -betreiber dazu, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger und lokale Energiegenossenschaften zu beteiligen.

**Landeswohnungsgesellschaft:** Wir gründen im ersten Regierungsjahr eine gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Landeswohnungsgesellschaft. Aufgabe der Gesellschaft ist der Kauf, die Sanierung und die Schaffung von Wohnraum.

## 2. WIRTSCHAFT UND VERKEHR

**Transformationsfonds:** Kleine und mittlere Unternehmen sollen u. a. durch gezielte Beteiligungen gestärkt werden, die zusätzliches Eigenkapital für den Aufbau ökologisch und sozial nachhaltiger, insbesondere klimaneutraler Geschäftsmodelle und Produktionsweisen benötigen.

**Berufliche Aus- und Weiterbildung stärken:** Wir wollen die berufliche Bildung stärken und die Berufsorientierung verbessern. Gemeinsam mit dem Handwerk wollen wir eine große Aus- und Weiterbildungs- sowie Umschulungsinitiative starten und uns für bessere finanzielle Rahmenbedingungen einsetzen. Dazu gehört auch, die Meisterausbildung dem Bachelorstudium gleichzustellen. Wir stehen für eine Ausbildungsplatzgarantie für alle Jugendlichen und prüfen hierzu eine finanzielle Unterstützung.

**Bezahlbarer ÖPNV:** Wir stellen die erforderlichen Finanzmittel zur Ko-Finanzierung eines bundesweiten 49-Euro-Tickets im Haushalt zur Verfügung. Mit den kommunalen Aufgabenträgern werden wir ein landesweites Ticket für alle Schülerinnen und Schüler, Azubis und alle Freiwilligendienstleistenden für 29 Euro pro Monat auf den Weg bringen.

### 3. LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG UND VERBRAUCHERSCHUTZ

**Sonderprogramm Klimakrise:** Wir richten ein Programm ein, das über die gesamte Legislatur hinweg Landwirtschaft und Forst unterstützt, z. B. durch die gezielte Förderung zum Klimaschutz – insbesondere zum Moorschutz, zur Klimafolgenanpassung sowie die Aufstockung der Zuschüsse für Investitionen zur Bewältigung von Extremwetterereignissen.

**Ökolandbau-Offensive:** Es ist unser gemeinsames ambitioniertes Ziel, die Ausweitung des Ökolandbaus auf mindestens 10 Prozent bis 2025 und mindestens 15 Prozent bis 2030 zu erreichen. Die betriebliche Umstellungsberatung werden wir ausbauen und die Investitionsförderung ökologisch ausrichten. Die Verarbeitungsbranche werden wir insbesondere im ländlichen Raum bei der Umstellung auf ökologisch erzeugte Waren fördern. Wir werden die Nachfrage im Bereich Bio-Produkte stärken, z. B. durch Umstellung öffentlicher Einrichtungen auf Bio-Produkte.

**Tiergerechte Tierhaltung in der Landwirtschaft:** Auf Bundesebene werden wir die planungs- und genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen für den Umbau der Tierhaltung zu tiergerechteren Haltungsformen vorantreiben und uns dem Bund gegenüber für wirksame, gut ausgestattete Finanzierungsinstrumente zum tiergerechten sowie umwelt- und klimaschonenden Umbau der Tierhaltung einsetzen. Diese Mittel wollen wir durch Landesmittel ergänzen, insbesondere in der Schweinehaltung.

### 4. BILDUNG

**Dritte Kraft in Kitas:** Die Qualität in Kitas hat für uns oberste Priorität. Wir werden daher den Weg des Stufenplans für die dritte Fachkraft konsequent weitergehen. Wir werden prüfen, wie Einrichtungen mit besonderem Bedarf gezielt unterstützt werden können.

**Dem Fachkräftemangel begegnen – für gute Schulen:** Wir werden im Verlauf der kommenden Wahlperiode schnellstmöglich auch Lehrkräfte mit dem Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen nach A13/E13 als Einstiegsgehalt bezahlen. Dies gilt auch für bereits im Schuldienst tätige Lehrkräfte. Wir geben Schulen mehr Freiraum, ermöglichen Lernen im eigenen Takt und stärken Bildung für nachhaltige Entwicklung. Schulen bekommen die Möglichkeit, anderes Personal einzustellen, solange nicht ausreichend Lehrkräfte zur Verfügung stehen.

**Digitale Endgeräte:** Alle Schülerinnen und Schüler müssen unabhängig von finanziellen Voraussetzungen an der Bildung in der digitalen Welt teilhaben können. Deshalb werden wir schrittweise digitale Endgeräte zur Verfügung stellen.

## 5. WISSENSCHAFT, KULTUR UND ERWACHSENENBILDUNG

**Hochschulbauplan 2035:** Um den Sanierungs- und Modernisierungstau an unseren Hochschulen abzubauen, wollen wir die Finanzmittel für große Baumaßnahmen substanziell erhöhen und die Umsetzung über die neue Landesliegenschaftsgesellschaft prüfen.

**Exzellente Universitäten:** Unser Ziel ist mindestens eine niedersächsische Exzellenzuniversität. Mit gezielten Spitzenberufungen stärken wir die internationale Sichtbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit unserer Universitäten. Unser Ziel ist es zudem, Niedersachsen als international sichtbaren, exzellenten Wissenschaftsstandort für künstliche Intelligenz zu etablieren.

**Sicherung und Stabilisierung von Kunst und Kultur:** Wir werden die Pro-Kopf-Ausgaben des Landes für Kunst und Kultur erhöhen. Zur Bewältigung der Transformationsherausforderungen werden wir ein konzeptgebundenes Programm „Transformation in der Kultur“ einrichten.

## 6. SOZIALES, GESUNDHEIT UND GLEICHSTELLUNG

**Kinder schützen und fördern:** Wir wollen eine Kinderschutzstrategie für Niedersachsen entwickeln, um ein flächendeckendes und verlässliches Angebot sicherzustellen. In einem Kinderschutzgesetz werden wir landesrechtliche Vorschriften bündeln und optimieren. Das Aktionsprogramm „Startklar in die Zukunft“ wollen wir verstetigen und mit der Jugendförderung verknüpfen. Zudem wollen wir das Wählen ab 16 Jahren einführen.

**Geburtshilfe verbessern:** Wir werden einen Aktionsplan auflegen, um die geburtshilfliche Versorgung in Niedersachsen sicherzustellen und den Hebammenberuf zu stärken. Wir werden Fördermöglichkeiten des Landes für ambulante und außerklinische Geburtshilfe sowie für hebammengeleitete Kreißsäle prüfen.

**Bürokratieabbau in Gesundheit und Pflege:** Wir werden uns auf Bundesebene für eine Entbürokratisierung im Gesundheitswesen einsetzen und entsprechende Modellprojekte umsetzen. Auch in der Pflege wollen wir unnötige Bürokratie vermeiden. Gemeinsam mit ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, Kostenträgern und Kommunen wollen wir Handlungsfelder identifizieren und konkrete Erleichterungen ermöglichen.

## 7. INNERES & JUSTIZ

**Starke Polizei zukunftsfähig aufstellen:** Um Bedrohungen für unsere Demokratie und Sicherheit wirksam bekämpfen zu können, wollen wir unsere Sicherheitsbehörden personell und technisch weiter stärken. Wir sorgen dafür, dass die Polizei den steigenden Anforderungen begegnen kann, indem wir den Strategieprozess der Polizei weiterentwickeln und stärken sowie Multidisziplinarität ausbauen. Zudem wollen wir u. a. die Erhöhung der Einstiegsbesoldung prüfen, das Zulagensystem, orientiert am Bund, anpassen und stufenweise erhöhen, die Polizeizulage anheben und ihre Ruhegehaltsfähigkeit wieder einführen. Wir wollen eine anonyme individualisierte Kennzeichnungspflicht für Polizeikräfte in geschlossenen Einsätzen einführen. Diese wird befristet und evaluiert.

**Neues Brandschutzgesetz:** Damit sollen u. a. eine verpflichtende Feuerwehrbedarfsplanung festgeschrieben und Freistellungsansprüche für Betreuerinnen und Betreuer von Kinder- und Jugendfeuerwehren gesetzlich geregelt werden. Dabei nehmen wir gezielt die Stärkung der ehrenamtlichen Strukturen in den Fokus.

**Moderne Sportanlagen:** Wir werden bestehende Sportanlagen – insbesondere Schwimmbäder und Sporthallen – über ein mehrjähriges Investitionsprogramm barrierearm, inklusiv und möglichst klimaneutral sanieren. Im Rahmen unserer Investitionsplanung wollen wir ein weiteres Sportstätteninvestitionsprogramm auflegen.

## 8. FÜR EINE OFFENE GESELLSCHAFT

**Niedersächsisches Antidiskriminierungsgesetz:** Dieses bietet einen umfassenden Schutz vor Diskriminierung durch öffentliche Einrichtungen und schafft Rechtsansprüche. Hierdurch schließen wir Rechtsschutzlücken zwischen dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG). Für Betroffene schaffen wir niederschwellige Angebote, gegen Diskriminierung vorzugehen.

**Teilhabe voranbringen:** Mit einem Teilhabe- und Partizipationsgesetz schaffen wir gute Bedingungen für die gleichberechtigte Teilhabe in verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Außerdem stärken wir die Migrationsberatung. Von Kettenduldungen betroffenen Menschen wollen wir Perspektiven in Niedersachsen bieten und das Projekt „Wege ins Bleibe-recht“ zur landesweiten Praxis machen.

**Demokratie stärken:** Wir wollen eine dauerhafte Finanzierung zivilgesellschaftlicher Initiativen gegen Rechtsextremismus sicherstellen, den Aktionsplan gegen Rassismus zügig umsetzen und das Landesprogramm für Demokratie und Menschenrechte sowie die Landeszentrale für politische Bildung stärken.



## 9. EUROPA & REGIONALES

**Lebendige Innenstädte:** Wir wollen eine Erhöhung der Mittel für die erfolgreichen Programme „Zukunftsräume“ und „Resiliente Innenstädte“ prüfen. Dabei geht es um Belebung durch Nutzungsmischung und Versorgungssicherheit, Digitalisierung, nachhaltige Mobilität, soziale Teilhabe, Barrierefreiheit, Klimaschutz und -anpassung.

**Niedersachsen für Europa begeistern:** Mit einem jährlichen Europafest des Landes und der Regionen wollen wir die Vielfalt des Europaengagements sichtbar machen. Wir setzen uns dafür ein, dass alle jungen Menschen einmal an einem europäischen Jugendaustausch teilnehmen können, sei es in der Schulzeit, während der Ausbildung, in der Freizeit oder an der Hochschule.

## 10. KRISENBEKÄMPFUNG & ZUKUNFTSINVESTITIONEN

**Niedersächsisches Sofortprogramm gegen die Energiekrise:** Wir werden noch in diesem Jahr einen Nachtragshaushalt mit einem Rettungsschirm im Umfang von rund einer Milliarde Euro vorlegen. Dieser soll die sozialen und wirtschaftlichen Folgen in unserem Land abmildern und die Bundeshilfen ergänzen.

**Niedersachsenfonds:** Wir werden unter dem konzeptionellen Dach eines Niedersachsenfonds zukunftsweisende Investitionsinstrumente entwickeln, die konform mit den Verschuldungsregelungen des Landes sind. So schaffen wir Spielräume für die zukunftsfeste Aufstellung des Landes.